



PITTY TOLAR.

3. Januar 1296. Abt Richard von Echternach †. — 1474. Karl der Kühne setzt in Mecheln (Belgien) den „Conseil Souverain“ ein. — 1827. Der Dichter Michel Rodange in Waldbillig geboren.
4. Januar 1444. Uebergabe Diedenhofens an Luxemburg.
5. Januar 1477. Karl der Kühne von Burgund bei Nancy erschlagen. — 1814. Eintritt der Alliierten in das Luxemburger Land. — 1837. Kaspar Mathias Spoo in Echternach geboren. — 1921. Erbprinz Jean im Schloss Berg geboren.
6. Januar 1309. Graf Heinrich VII. von Luxemburg wird in Aachen als römischer König gekrönt. 1311. In Mailand wird er als König der Lombarden gekrönt.
7. Januar 1715. Karl VI., Kaiser von Oesterreich, nimmt Besitz von Luxemburg. — 1897. Die „Luxemburger National Zeitung“ in Chicago erscheint mit Trauerrand, weil die luxemburgische Kammer die Mundart von ihren Verhandlungen ausgeschlossen hat.
8. Januar 1458. Karl VII. von Frankreich beansprucht einen Teil des Luxemburger Landes. — 1814. Die Verbündeten besetzen verschiedene Teile unseres Landes.
9. Januar 1786. — Joseph II. Ordonnanz über die Freiämurer. — 1919. Thronentsagung der Grossherzogin Marie-Adelheid. — Thronbesteigung der Grossherzogin Charlotte.
10. Januar 1480. Margaretha von Oesterreich geboren zu Brüssel. — 1675. Prinz von Chimay, Gouverneur von Luxemburg †.
11. Januar 1645. Grevenmacher wird durch eine Feuersbrunst fast ganz zerstört. — 1831. Beschluss der provisoischen Regierung betr. Ernennung einer Deputation der Provinz Luxemburg. — 1879. Prinz Heinrich der Niederlande † in Schloss Walferdingen.
12. Januar 1331. Die Stadt Bergamo stellt sich unter den Schutz Johanns des Blinden.
13. Januar 1417. König Sigmund verhandelt in Luxemburg mit den Abgeordneten des Adels und der Städte.
14. Januar 1444. Der Herzog Philipp von Burgund regelt die Gerichtsbarkeit in der Stadt Luxemburg.
15. Januar 1814. Die Verbündeten beginnen die Belagerung von Luxemburg. — 1919. Die Grossherzogin Charlotte leistet in Schloss Berg den Eid auf die Verfassung.
16. Januar 1594. Erzherzog Ernst von Oesterreich, Statthalter der Niederlande, in Grevenmacher. — 1886. Gesetz über die Organisation des Luxemburger Staatsrates.
17. Januar 1594. Erzherzog Ernst von Oesterreich bis zum 24. Januar in Luxemburg. — 1839. Verhandlungen über die Abtretung der wallonischen Provinzen unseres Landes an Belgien.

PITTY TOLAR

starb am 10. Februar letztthin, im jugendlichen Alter von 29 Jahren auf der Hütte Terres Rouges den Samaritertod. Von Kind an Mitglied des Turnvereins „La Fraternelle“ Esch a. d. Alzette, gehörte er demselben bis zu seinem Tode als aktives Mitglied an. Mehrmals war er Champion und gleichzeitig einer der besten Turner des Landes. Sein Begräbnis gestaltete sich zu einer sehr imposanten Trauerkundgebung, wobei Herr Dr. Ph. Bastian eine ergreifende Grabrede hielt. Pitty Tolar war eine allgemein beliebte und geachtete Person, sowohl als Mensch, wie als Turner und Kamerad.



GULL STOMPS.

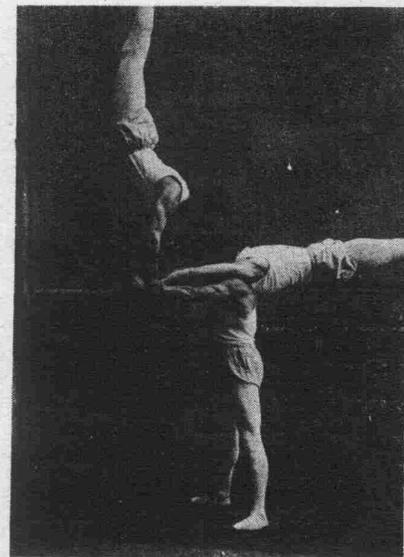
Am Donnerstag, 24. Februar, verschied in seiner Wohnung in Luxemburg Herr Rentner Guillaume STOMPS, eine sehr bekannte und allgemein geachtete Persönlichkeit. Geboren am 18. Mai 1855 in Bonn, als Sohn einer angesehenen rheinischen Familie, absolvierte er die dortige Real- und Handelsschule und machte seine Lehrjahre in Bonn, Berlin und Trier.

Im Jahre 1876 gründete er in Luxemburg die erste Musikalien- und Instrumenten-Handlung. Stomps bürgerte sich rasch hier ein, erlangte am 14. März 1892 durch Naturalisation die Luxemburger Nationalität, wurde 1897 zum Hofmusikalienhändler ernannt und 1908 mit dem Ritterkreuz des Adolfsordens ausgezeichnet.

Er machte sich für das Konzertwesen in unserem Lande sehr verdient und dies bereits schon zu Lebzeiten des Prinzen Heinrich, der bekanntlich im Januar 1879 in Schloss Walferdingen verschied; später gründete und leitete er den Kammermusikverein, dessen sehr bemerkenswerte Konzerte im grossen Saale Stomps in der Philippsstrasse stattfanden. Leider fand dieser Verein durch den Krieg ein jähes Ende, und konnte bis heute noch immer nicht auferstehen.

Besonders grosse Verdienste erwarb Stomps sich durch sein Entgegenkommen gegen unsere heimischen Tondichter. Dicks und Lentz, Zinnen, Menager und Oberhoffer trafen sich häufig in seiner Musikalienhandlung. Wir verdanken Stomps die Gesamtausgabe der „Dicks'schen Theaterstücke“, sowie zahlreicher sonstigen Operetten, der „heimatlichen Weisen für Männerchor“, „Aus der Hémécht“ eine Sammlung, welche ausser den Lentz'schen Liedern auch noch viele andere Luxemburger Lieder enthält, des „Letzburger Lidderboch“ usw.

Durch die Herausgabe dieser zahlreichen Luxemburger Lieder und Theaterstücke hat sich Gull Stomps ein Denkmal gesetzt, das ihn noch lange überdauern wird. J. K.



Pitty Tolar als Amateurakrobat.

18. Januar 1642. Baron Beck wird Gouverneur des Herzogtums Luxemburg. — 1757. Maria Theresia verbietet die Ausfuhr von Getreide. — 1854. Ministerial-Erlass über Gnaden-gesuche.
19. Januar 1814. Einschliessung der Festung Luxemburg durch die Alliierten. — 1839. Prinz von Hessen-Homburg, Gouverneur von Luxemburg †.
20. Januar 1804. Prof. Joh.-Jak. Altmeyer, Gerichtsschreiber, geboren in Luxemburg. 1869. Ve öffentlichung des neuen Kammerreglementes infolge der Verfassungsrevision vom 17. 10. 1868.
21. Januar 1856. Gesetz über die Gründung der Sparkasse. — 1919. Erscheinen einer belgischen Propaganda-Zeitung in Luxemburg.
22. Januar 1761. Anleihe von 171.000 Florins zum Bau der Strasse von Luxemburg nach Namur — 1772. Der Herzog von Alba, Statthalter der Niederlande, leitet Verhandlungen mit den Bischöfen von Lüttich und Trier zur Errichtung eines Bistums Luxemburg ein, die aber scheitern.
23. Januar 1896. Grossherzogin Charlotte geboren in Schloss Berg als Tochter des Grossherzogs Wilhelm und der Prinzessin Maria-Anna von Braganza.
24. Januar 1461. Herzog Philipp von Burgund gibt der Stadt Luxemburg die 1443 beschlagnahmten Freiheitsbriefe (mit einer Ausnahme) zurück.
25. Januar 1577. Graf von Mansfeld wird aus der Gefangenschaft der Brabanter befreit.
26. Januar 1624. Der Provinzialrat veröffentlicht die Gebräuche des Herzogtums Luxemburg und der Grafschaft Chiny. — 1869. Der Schriftsteller Tony Kellen in Luxemburg geboren.
27. Januar 1698. Die Franzosen räumen Luxemburg gemäss den Bestimmungen des Friedens von Ryswick. 1865. Gesetz über die Rechnungskammer.
28. Januar 1845. Elisabeth Michaelovna, erste Gemahlin des Grossherzogs Adolf † — 1919. Die Grossherzogin Marie-Adelheid verlässt nach ihrer Abdankung das Land.
29. Januar 1596. Erzherzog Albert von Oesterreich, Statthalter der Niederlande, in Luxemburg. — 1825. Prinzessin v. Wied. Schwester des Grossherzogs Adolf geboren.
30. Januar 1378. Testament Wenzels I. von Luxemburg. — 1774. Maria Theresia gibt die Einwilligung das Jesuitenseminar zu verkaufen.
31. Januar 1795. Die Franzosen setzen in St. Hubert eine Zentralverwaltung für Luxemburg ein. — 1831. Zivilgouverneur Willmar †

(Forts. folgt.)